
Protokoll

der Jahresversammlung der SVP Obersiggenthal

vom Donnerstag, 24. April 2014, 19.30 Uhr, im Gasthof Hirschen, Kirchdorf

Vorsitz: Patrick Hehli, Präsidenten
Protokoll Franziska Grab, Aktuarin

Entschuldigt:

- Martin Keller, Grossrat; Familiär
- Lukas Füglistler
- Sandra Hehli
- Sabrina Vogelsang (Ferien)
- Di Lascia Steeve und Nina

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Mandatsträger und speziell die Grossrätin Annerose Morach, die Gemeinderätin Franziska Grab, Gemeinderat Daniel Cavin und Herr Keller sowie den Referenten des heutigen Abend Dr. Lukas Cotti.

Wir gedenken mit einer Schweigeminute an Fritz Frunz , welcher gestorben ist.

Die Präsenzliste ergibt **14** Anwesende und 1 Gast, was ein absolutes Mehr von **8** ergibt.
Auf einen Stimmzähler wird verzichtet.

Die Jahresversammlung kann gemäss Traktandenliste durchgeführt werden.

2. Protokoll

Das Protokoll konnte auf der Website oder bei der Aktuarin verlangt oder eingesehen werden. Es wird daher nicht verlesen.

Es wird einstimmig, unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Parteikolleginnen und –Kollegen, liebe SVP Familie

Es lohnt sich, die Ziele hoch zu stecken, denn manchmal erreicht man sie auch. Dass wir einen zweiten Sitz im Gemeinderat gewinnen und Franziska Grab auf Anhieb als Vizeammann gewählt wird, war zwar unser erklärtes Ziel – ich habe aber bis am Schluss daran geglaubt, dass wir es erreichen, leider ging die Rechnung nicht ganz auf. Beim Einwohnerrat blieben wir aber trotz namhafter Rücktritte auf den erwarteten Sitzen und bekamen das volle Vertrauen der Bevölkerung zugesprochen. Mit einer Franziska Grab im Gemeinderat und den 10 Einwohnerratsitzen bin ich persönlich zufrieden und auch sicher dass wir in dieser Legislatur wieder viel bewegen können. Insbesondere setzte ich viel Hoffnung in den neuen Gemeinderat.

Wir haben viel dafür getan und wieder einmal hat es sich gezeigt, dass sich Einsatz lohnt. Ein Wahlerfolg steht und fällt aber hauptsächlich mit den Personen auf der Gemeinderatsliste bzw. Einwohnerratsliste. Wir hatten das grosse Glück, dass sich bekannte und profilierte Persönlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Positiv ausgewirkt hat sich sicher auch, dass die SVP Obersiggenthal in den vergangenen Jahren im Sinn der Mehrheit der Bevölkerung politisiert hat.

Unsere Inserate Kampagne mit der Wahlzeitung sowie die gestalteten Plakate im Vorfeld der Wahlen sind sehr gut angekommen. Zudem hatten unsere Kandidaten Gelegenheit, sich im Markthof zu präsentieren. Der neue Weg, dass wir mit den Nachbar Parteien der SVP die Wahlen gestalten, erwies sich nur teilweise als Erfolg. Die Infoveranstaltung für die Kandidatensuche die war wirklich gut, hingegen beim Rest mussten wir bald einsehen, dass es schwierig Synergien zu nutzen bei der Gestaltung der Wahlzeitung, denn die Themen und Interessen war doch zu unterschiedlich. Nur als Themenbeispiel nehme ich den Baldeggtunnel, da hatte Baden ganz andere Ansichten als wir.

Schweizerische Volkspartei
Obersiggenthal

SVP Obersiggenthal

Postfach 287, 5415 Nussbaumen
Tel. 056 282 24 41
info@svp-obersiggenthal.ch, www.svp-obersiggenthal.ch
IBAN CH 42 8074 6000 0042 7006 0, Raiffeisenbank Siggenthal
PC-Kto. 50-752-1



Begonnen haben wir das Jahr aber mit einem gemütlichen gesellschaftlichen Event am 25. Mai, mit dem Besuch des Festungsmuseum in Reuenthal. Bis zum Sommer war dann das Parteileben geprägt von diversen Wahlaktionen und vom Wahlkampf.

Unser Rösti-plausch auf dem Eichmatthof am 14. September war auch in diesem Jahr ein voller Wetter Erfolg. Ich möchte es nicht unterlassen hier der Familie Schmid und allen fleissigen Helfern aus der Partei recht herzlich zu danken. Dieser Anlass ist wichtig fürs Marketing aber nicht zu Letzt auch für die Parteikasse. Leider stagnieren die Einnahmen und der Vorstand wird sich daran machen Optimierung zu evaluieren, denn Aufwand und Ertrag stimmen nicht mehr überein.

Die Kommunalwahlen vom 22. September habe ich ja zu Beginn des Berichtes schon thematisiert und abgehandelt. Grundsätzlich haben wir in jedem Gremium qualifizierte Personen platzieren können, jedoch sind die bürgerlichen immer noch in allen kommunalen Gremien leicht in Unterzahl, kann man doch die CVP nicht konkret zuordnen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk und den anderen Ortsparteien ist stetig am gedeihen. Beim Bezirk wurden wir gelobt für unseren aktuellen und zeitgemässen Internetauftritt.

Mein Dank gebührt meinen Vorstandsmitgliedern welche mich im Jahr 2013 als Präsident, sehr tatkräftig unterstütz haben. Der Vorstand hat sich im Jahr 2013 zu 6 Vorstandssitzungen der Ortspartei getroffen und hat an 6 Kantons oder Bezirkssitzungen teilgenommen. Wahlsitzungen hatten wir ganze 8 Stück. Das Jahr 2013 war immer voll gespickt mit Ereignissen in der Politlandschaft aber auch der Besuch und die Zusammenarbeit mit unserer Nachbarparteien wurde zunehmend gefördert und zeigte doch auf, dass wir nur gemeinsam stark werden. Bei unserem Mitgliederbestand hatten wir erfreuliche Bewegung. So können wir 7 Neuzugänge gegenüber 3 Austritten verzeichnen. Neu ist der Bestand 57 Einzelmitglieder, 9 Familienmitgliedschaften und 14 Sympathisanten.

Das kommende Parteijahr ist ein sogenanntes ruhiges Jahr. Ob es dann so war wie geplant, das hören sie an dieser Stelle im 2015. Im 2014 gilt es, unsere Parteibasis klar stärker zu mobilisieren. Ich erwarte das volle Engagement aller Mitglieder an allen Fronten. Egal ob Stammtisch, Nachbarsgespräche über den Zaun oder in der Familie, vertreten Sie unser Gedankengut. Ich kein Kaderegehorsam aber falls sie hinter einer Sache stehen können, dann bitte ich Sie natürlich, dass Sie mit guten Argumenten argumentieren.

Im Namen des Gesamten Vorstandes unserer Ortspartei bedanke ich mich beim Einwohnerrat, bei allen Kommissionsmitgliedern und bei allen Mitgliedern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Einen besonderen Dank möchte ich an die Gemeinderätin und an unsere drei Grossräte aussprechen.

Euer Präsident Patrick Hehli

Der Jahresbericht wird Einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Fraktionspräsidentin

Fraktionsbericht 2013

Der Einwohnerrat hat im letzten Jahr der Legislaturperiode 10-13 sechs Sitzungen von gesamthaft 27 Geschäften behandelt. In der Sitzung vom 28. Februar wurde Peter Huber vereidigt. Er ist als Nachfolger von René Roth der nach Untersiggenthal weggezogen ist unserer Fraktion beigetreten. In dieser Sitzung stellten wir auch den Antrag, dass die Kosten für die Beleuchtung in der OSOS Turnhalle um Fr. 20'000 gekürzt werden soll. Leider wurde dieser Antrag vom Einwohnerrat abgelehnt.

Da die Dossiers bei der Aktenauflage der Einbürgerungswilligen wegen dem Datenschutz uns keine Entscheidungsgrundlage mehr gibt, haben wir an der Sitzung vom 29. August eine Fraktionsmeinung abgegeben die erklärt, dass wir in Zukunft uns bei der Abstimmung bei den Einbürgerungen enthalten werden. Natürlich ist es jedem in der Fraktion erlaubt auch anders abzustimmen. Am 17. Oktober fand dann die Monstersitzung über die neue BNO statt. Sicher können wir dort auf die erfolgreiche Nichteinzonung vom Gebiet Ried zurückblicken. Unser Antrag auf Verzicht vom Mehrwertausgleich wurde leider vom Einwohnerrat abgelehnt. Am Schluss dieser Sitzung stellten wir noch den Antrag, dass die BNO dem obligatorischen Referendum unterstellt werden solle. Auch dieser Antrag wurde von Einwohnerrat abgelehnt.

An der Sitzung vom 24. Oktober haben wir das Postulat der Gemeinderat soll ein Konzept für die Verbesserung der öffentlichen Parkplatzsituation in der Gemeinde Obersiggenthal erarbeiten. Dieses Postulat wurde vom Einwohnerrat einstimmig an der Sitzung vom 12. Dezember dem Gemeinderat überwiesen. An dieser Sitzung wurden auch die austretenden Mitglieder unserer Fraktion verabschiedet. In dieser Legislaturperiode haben uns folgende Fraktionsmitglieder verlassen oder sind nicht mehr zur Wahl angetreten: René Roth, Oliver Janssen, Reto Hehli, Michael Hodel und Armin Schmid.

In den wichtigsten gemeinderätlichen Kommissionen war unsere Fraktion gut vertreten.
Einbürgerungskommission Lisa Dikk, Planungskommission Armin Schmid, Finanzkommission
Michel Hodel, Uschi Haag, Wahlbüro André Kummer.

Eure Fraktionspräsidentin Uschi Haag

Wird mittels Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung (Jahres-/ Mandatsbeiträge)

Der Kassier Paul Vogelsang erläutert die Jahresrechnung. Das Vermögen verzeichnet eine
Abnahme von **Fr. 668.70** und beträgt per **31.12.13 Fr. 20854.22.** (siehe Anhang)

Andre Kummer verliest den Revisorenbericht und attestiert unserem Kassier eine saubere und
einwandfreie Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.

Jahresbeiträge

Der Vorstand belässt die Jahresbeiträge so bestehen wie bis an hin:

Einzelmitglied Fr. 70.-

Ehepaare Fr. 100.--

Doppelmitglieder JSVP Fr. 10.--

Anträge sind keine eingegangen.

Die Jahresbeiträge werden wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm/ Aktivitäten/ Budget

Die Fraktionssitzungen finden auch im 2014 im Restaurant Neuhaus, Nussbaumen statt.

Es würde die Fraktion freuen wenn wir dort auch Nicht-Einwohnerräte treffen würden, denn Ihre
Meinung ist uns sehr wichtig.

Anstelle der Besichtigung machen wir in diesem Jahr wieder einen Brötlitag. Dies soll etwas Total ungezwungenes für die ganze Familie von der Grossmutter bis zu den Kindern sein. Die Einladung wird den Mitgliedern noch verschickt. Es würde uns freuen wenn am 15.06.2014 viele von euch dabei sind.

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern rechtzeitig mit der Einladung versandt.

Rösti-Plausch

Auch dieses Jahr führen wieder einen Röschiplausch durch. Dieser Anlass hat sich bestens bewährt, um in ungezwungener Atmosphäre mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Der Röschiplausch wird wieder mit zwei Personal Schichten durchgeführt. Die erste Schicht hilft beim Aufstellen und die zweite beim Abräumen.

Uschi gibt den Einsatzplan in die Runde, damit sich die Anwesenden eintragen können.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen / Vorstand / Nominationen

Wahlen Vorstand

Und wiederum sind zwei Jahre vorbei und es stehen Gesamt-Erneuerungs Wahlen an.

Gewählt werden müssen der Vorstand, der Präsident und die Revisoren.

Damit diese Wahlen durchgeführt werden kann, wird von der Versammlung Franco Volpi als Tagespräsident gewählt.

Für den Vorstand werden von der Versammlung einstimmig gewählt: Patrick Hehli, Annerose Morach, Franziska Grab, Uschi Haag, und Paul Vogelsang.

Als Präsident wird von der Versammlung einstimmig gewählt: Patrick Hehli

Als Kassier wird Paul Vogelsang gewählt.

Als Revisoren werden von der Versammlung einstimmig gewählt: Rolf Feitknecht und André Kummer.

Der Präsident bedankt sich beim Tagespräsident Franco Volpi für die durchgeführte Wahl

8. Budget

Paul Vogelsang stellt das Budget vor und erklärt die einzelnen Posten. (siehe Anhang)

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. / 10. Ehrungen /Verschiedenes

- Ein noch offenes Projekt ist die Geschichte unserer Partei. Leider erwies sich dies nicht als ganz einfach. Der Vorstand möchte die **Geschichte unserer Ortspartei** aufarbeiten. Erste Dokumente sprechen von 1930 von der Bauern, Gewerbe und Bürgerpartei BGB. Wann genau wir aber zur SVP wurden ist noch Gegenstand der Forschung.
- Der Vorstand **möchte im April/Mai 2015 sich für einen Kantonalparteitag** bewerben. Dazu bräuchten wir aber alle Mitglieder als Helfer. So einen Parteitag findet an einem Abend statt und gibt doch je nach Thema der Abstimmungsvorlagen gutes Geld in unsere Kasse. Natürlich bräuchten wir alle die Helfen. Wer also heute Zustimmen würde, der ist Notiert und müsste auch unter normalen Umständen seinen Einsatz leisten. Die Mehrheit möchte im 2016 einen Kantonalparteitag durchführen. Da der Personal Einsatz sehr intensiv und relativ kurz zwischen diesen beiden Anlässe ist entscheiden sich die GV beteiligten diesen Anlass im 2016 durchzuführen.
- **Röstiplausch 2015** müssen wir auch verschieben. Da im August 2015 die Sichelte stattfindet, am 19.9.15 die Feuerwehr ihre Hauptübung hat und am 26.09. bereits Ferien sind haben wir uns im Vorstand entschlossen den Röstiplausch nicht ab zu sagen, diesen aber bereits im Juni zu machen. Unsere Idee wäre mal etwas Neues zu versuchen und es im Markthof zu machen. Wir sind aber noch in den Abklärungen und halten sie natürlich auf dem Laufenden.
Rene Berz ist der Meinung das Wetter könnte zu warm sein für einen Röschtiplausch und der Anlass gehört eigentlich auf den Bauernhof.
- Der Präsident bedankt sich beim Tagespräsident Franco Volpi für die durchgeführte Wahl mit einer Flasche Wein.
- Der Vorstand bedankt sich in Abwesenheit von Michel Hodel für die super Pflege der Website, welche immer aktuell ist. Da Michel Hodel diese unentgeltlich macht, wird im der Vorstand in den nächsten Tagen ein kleines Geschenk überreichen.

Wort der Versammlung

- André Kummer: verweist auf den Bericht in der AZ über das Stimmrecht für 16-jährige. Er findet es sehr kritisch wenn solch junge Leute schon abstimmen dürften. Da diesen die Erfahrung in jenen Bereiche fehlen.
- Der Präsident macht nochmals den Aufruf dass man als Mitglied die Email- Adresse mitteilt.

- Am 18. Mai ist die Abstimmung über den Gripen und weitere Vorlagen. Patrick erläutert nochmals die Parolen der SVP.
- Ersatzwahl Richter: Es sind drei Kandidaten portiert.
Die SVP gibt keine Wahlempfehlung.

Termin GV 2013

Die nächste Jahresversammlung findet am **Donnerstag 23. April 2015** statt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schliesst Patrick Hehli den offiziellen Teil. Anschliessend stellt sich Dr. Lukas Cotti kurz vor und hält ein Referat über Justitia auf dem Prüfstand.

Im Anschluss bedankt sich Patrick Hehli bei Dr. Lukas Cotti mit einem Geschenk und die Versammlung geniesst den Imbiss mit angeregten Gesprächen.

Schluss des offiziellen Teils der Jahresversammlung um 20:55 Uhr.

Die Aktuarin



Franziska Grab